

Veranstaltungs- programm

F 3411/22

AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN IM JOBCENTER – AKTIV IM SOZIALRAUM – PRÄSENT FÜR DIE KUNDEN

29.09.2022, 14.00 Uhr bis 30.09.2022, 13.00 Uhr
Bildungszentrum Erkner

REFERENTINNEN/REFERENTEN- MITWIRKENDE

Urich Nehring, Jobcenter Hildesheim

Mike Spitzer, Stadt Hildesheim

Tanja Naumann, Jobcenter Steinfurt

Timo Heyn, Transferstelle Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt, Bonn

Rudi Kratzat, SGB-II Kompetenzzentrum Northeim

Christian Müller-Praefcke, Jobcenter Berlin-Reinickendorf

Michael Kölsch, Jobcenter Berlin-Reinickendorf

Dr. Jens Hildebrandt, Stadt Mannheim

Carl-Philipp Schöpe, Jobcenter Mannheim

Susanne Kippermann, Jobcenter Gelsenkirchen

Anke Schürmann-Rupp, Jobcenter Gelsenkirchen

Serhat Ömeroglu, Jobcenter Herne

Annamaria Staicu, Jobcenter Salzgitter

Cornelia Hellmer, Jobcenter Stadt Kassel

Fatma Edeer-Cetin, Jobcenter Stadt Kassel

Andreas Staible, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

LEITUNG

Dr. Andreas Kuhn, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin

INHALT UND FORMAT

Nachdem einige Jahre lang die Geschäftsstrategie darin bestand, die Leistungsberechtigten im SGB II nach verschiedenen Kategorien zu unterscheiden, zu sortieren und zuzuordnen, ist nun klar, dass es darum geht, auf sie zuzugehen, so einfach wie möglich erreichbar zu sein und aktiv mit ihnen zu arbeiten. Erwerbsintegration ist Motor und Ziel der Arbeit. Wie Erwerbsintegration zustande kommt, entscheiden letzten Endes die Leistungsberechtigten selbst und der Arbeitsmarkt, persönliche Voraussetzungen und Umstände, das soziale Umfeld, auch zufällige Begegnungen und günstige Momente; ob sie erhalten bleibt, auch die Situation am Arbeitsplatz. Jobcenter können das alles mehr oder weniger beeinflussen, am besten, wenn sie personenzentriert arbeiten und im sozialen Umfeld aktiv sind.

Wir wollen diese Fachtagung als Präsenzveranstaltung durchführen und ganz bewusst für ein Fachgespräch nutzen, ein Fachgespräch darüber, was mit aufsuchender Arbeit und der Präsenz in Sozialräumen erreicht werden kann, wie beides in den Regelbetrieb eines Jobcenters integriert und wie das Engagement in einem Sozialraum aussehen kann. Wir haben Leitungskräfte und Fachkräfte aus verschiedenen Jobcentern eingeladen, ihre Herangehensweisen und Erfahrungen in dem Fachgespräch vorzustellen. Kennenlernen wollen wir auch Erfahrungen aus dem Bundesprogramm Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt und eine strategische Perspektive auf Beratung und Unterstützung im SGB II.

Die Teilnehmenden an diesem Fachgespräch sind eingeladen, sich aktiv einzubringen. Sie können vorab eigene Beiträge anmelden. Um das zu ermöglichen, ist die Anzahl der Teilnehmenden bei dieser Fachtagung eng begrenzt.

ZIELE

Die Fachtagung bietet ein überregionales Forum für die Information und den Austausch über aktuelle Themen der Jobcenter in Deutschland. Auf diese Tagung können die Teilnehmenden intensiv ihre Erfahrungen austauschen und Rückmeldungen an Akteure des Bundes formulieren. Die Veranstaltung dient der fachpolitischen Diskussion und Fortentwicklung der Praxis.

ZIELGRUPPEN

Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer sowie Leitungskräfte aus den Jobcentern - gemeinsame Einrichtungen und zugelassene kommunale Träger.

PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG – NACHMITTAG, 29.09.2022

Uhrzeit

13.00 **Mittagsimbiss**

14.00 Begrüßung und Einführung in das Fachgespräch
Andreas Kuhn

14.15 **Aktiv im Sozialraum – Ansätze und Praxis von Jobcentern (1)**
Impulsbeiträge von Ulrich Nehring, Mike Spitzer, Annamaria Staicu,
Tanja Naumann

16.00 **Kaffeepause**

16.30 **Eine externe Perspektive: Entwicklung von Sozialräumen in För-
dergebieten der Sozialen Stadt**
Timo Heyn

17.00 **Aufsuchend Arbeiten (1)**
Impulsbeiträge von Michael Kölsch, Christian Müller-Praefcke

18.00 **Abendessen**

FREITAG – VORMITTAG, 30.09.2022

Uhrzeit

09.00 **Aktiv im Sozialraum – Ansätze und Praxis von Jobcentern (2)**
Impulsbeiträge von Jens Hildebrand, Carl Philipp Schöpe, Anke Schür-
mann-Rupp, Susanne Kippermann, Serhat Ömeroglu

11.00 **Kaffeepause**

11.30 **Aufsuchend Arbeiten (2)**
Impulsbeiträge von Cornelia Hellmer, Fatma Edee-Cedit, Rudi Kratzat

12.30 **Eine strategische Perspektive: wie beraten und unterstützen wir
Kunden im SGB II – jetzt und in Zukunft?**
Impulsbeitrag von Andreas Staible

13.00 **Mittagessen und Ende der Veranstaltung**

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS 29.07.2022

VERANSTALTUNGSORT

BZ Erkner
Seestraße 39, 15537 Erkner (bei Berlin)
Telefon: 03362 769-0
E-Mail: empfang@bz-erkner.de

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Dr. Andreas Kuhn
Telefon: +49(0)30 62980-202
kuhn@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

John Richter
Telefon: 030 62980-606
j.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
120,00 Euro

Nichtmitglieder
140,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.
153,25 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-22-aktuelle-herausforderungen-jobcenter>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de